



Quartalsnewsletter I/2023

21.04.2023

Verteiler:

Alle Kommandanten und Kreisbrandmeister des Nürnberger Landes,
auch zur Weitergabe an die Mannschaft – Verteilung über KBIs

cc. an SG 33 Nürnberger Land

Liebe Kommandantinnen und Kommandanten,

liebe Führungskräfte des Landkreises Nürnberger Land,

ihr werdet es sicher gleich auf den ersten Blick bemerkt haben, auch unser Newsletter hat im Rahmen der Neuaufstellung unseres Designs und Layouts für den Kreisfeuerwehrverband ein neues Outfit bekommen und wir freuen uns, euch nun in dieser optisch aufgebesserten Variante über aktuelle Informationen und Neuigkeiten in den Landkreisfeuerwehren berichten zu können. In den ersten drei Monaten des Jahres hat sich in allen Bereichen wieder einiges getan, über das wir euch berichten wollen.

Bei unseren Vorstellungen wollen wir euch dieses Mal keine Landkreiseinheit, sondern den neuen Verleihkatalog unserer Jugendfeuerwehren präsentieren. Eine sehr gute Neuerung, mit der die Arbeit für unsere Jugendfeuerwehren noch weiter erleichtert und unterstützt werden soll.

Aus der Kreisbrandinspektion

Im ersten Quartal 2023 konnten wir unser Team wieder etwas erweitern und so die Unterstützung für euch weiter ausbauen. Außerdem konnte eine sehr gelungene Ausbildung am Einsatzfahrtsimulator organisiert werden. Aber auch sonst gab es einiges, über das wir euch informieren möchten.

Neuer Verantwortlicher für das Fahrsicherheitstraining



Mit Marcus Wagner konnten wir einen neuen landkreisweiten Ansprechpartner für das Thema Fahrsicherheitstraining gewinnen. Künftig werden über ihn zentral die Termine im Ausbildungszentrum des ADAC organisiert. Einen ersten Termin gab es bereits im März. Herzlichen Dank an Marcus für die Bereitschaft dies künftig zu übernehmen.

Bild: Kreisbrandinspektion Nürnberger Land

Seminar der Bayrischen Frauenbeauftragten

Am 18. März 2023 besuchte Martina Nehr, die Frauenbeauftragte für die Feuerwehren im Landkreis, das Seminar der Bayrischen Frauenbeauftragten in Brunnenreuth bei Ingolstadt.

Nach den Grußworten der Landesfrauenbeauftragten Andrea Fürstenberger und der Rede von Eva Gottstein, der Beauftragten der bayerischen Staatsregierung für das Ehrenamt, folgte der sehr lehrreiche Vortrag „Stress im Alltag, Stress im Einsatz – Ressourcensuche und -entdeckung“ von Angela Hammerl, die sich als Fachberaterin PSNV-E und Traumaberaterin engagiert. Nach der Mittagspause gab es die Gelegenheit, an einer Fotoaktion der Firma Haix teilzunehmen.



Bild: LFV Bayern

Martina hat bei dieser Veranstaltung viele hilfreiche Eindrücke und Ideen für ihre Tätigkeit als Frauenbeauftragte mitgenommen, mit denen sie euch und euren Wehren wie gewohnt gerne mit Rat und Tat zur Seite steht.

Lange Nacht der Feuerwehr

Nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr soll am 23. September erneut die „Lange Nacht der Feuerwehr“ stattfinden. Der Termin ist hierbei wieder bayernweit einheitlich. Mehr Infos und die Möglichkeit zur Anmeldung sind auf der Seite des [Landesfeuerwehrverbands Bayern](http://www.lfv-bayern.de/langenacht) zu finden.



Auch wir wollen euch gerne wieder unsere Unterstützung bei der Öffentlichkeitsarbeit anbieten und im Vorfeld alle Veranstaltungen gesammelt auf KfV-Online ankündigen. Möchtet ihr diese Möglichkeit nutzen, dann sendet bitte bis spätestens 01. September die Infos per E-Mail an presse@kfv-online.de.

Großer Erfolg des Einsatzfahrtsimulators

Im Januar und Februar war der Einsatzfahrtsimulator des Landesfeuerwehrverbandes zu



Bild: Kreisbrandinspektion Nürnberger Land

Gast im Landkreis. Insgesamt konnten an diesem durch unsere ehrenamtlichen Multiplikatoren und Ausbilder aus dem Landkreis knapp 200 Fahrer geschult werden. Die Ausbildung am Fahrtsimulator leistet einen wertvollen Beitrag dazu die Einsatzfahrten unserer Wehren noch sicherer zu gestalten.

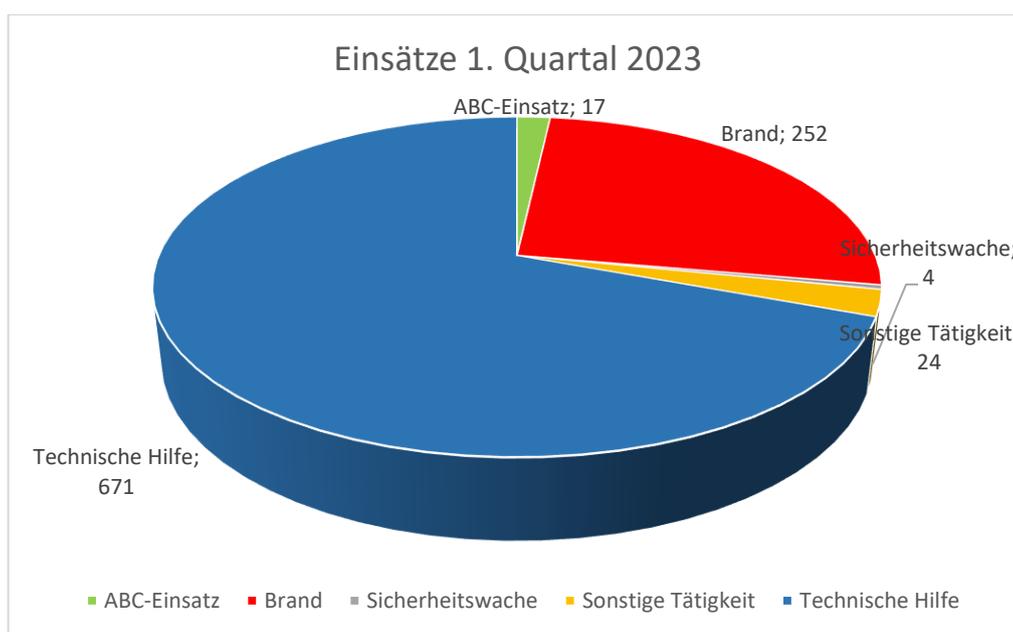
Einen herzlichen Dank an alle Ausbilder und alle an der Organisation Beteiligten, ohne welche die Schulung nicht so ein großer Erfolg geworden wäre, sowie an die Feuerwehr Röthenbach a. d. Peg. für die Aufnahme des Simulators.

Aus den Wehren und Einheiten

Auch aus den Wehren im Landkreis gibt es wieder vieles zu berichten. So hielt das Einsatzgeschehen unsere Feuerwehren wie immer beschäftigt und bei den Kommandanten gab es, wie oft im ersten Quartal, viele Wahlen. Auch ein neues Fahrzeug konnte in Dienst gestellt werden.

Einsätze im ersten Quartal

Im ersten Quartal waren unsere Wehren im Landkreis bei 968 Einsätzen gefordert, ein leichter Rückgang zum Vorquartal. Davon waren 252 Brandeinsätze, 671 technische Hilfeleistungen, 17 ABC-Einsätze, 4 Sicherheitswachen und 24 „sonstige Tätigkeiten“ abzuarbeiten.



Von größeren Schadensfällen blieb der Landkreis in den ersten drei Monaten zum Glück verschont und so sorgten erneut vor allem Wetterereignisse für ein erhöhtes Einsatzaufkommen. Besonders galt dies bei einem kurzen, aber heftigen Wintereinbruch am 02. Februar. Hier sorgten vor allem schwierige Straßenverhältnisse, insbesondere auf den Autobahnen, aber auch Schneebruch für zahlreiche Alarmierungen. Auch ein größerer Stromausfall wurde durch einen umgestürzten Baum verursacht, der zu vorsorglichen Wachbesetzungen führte.



Bilder: FF Röthenbach a. d. Peg., FF Hartmannshof, FF Weißenbrunn

Allen Einsatzkräften, die in ihrem Ehrenamt nicht nur viele Stunden für die Bevölkerung im Einsatz verbringen, sondern sich auch stets in zahlreichen Übungsstunden für den Ernstfall vorbereiten, gilt unser herzlicher Dank für die Einsatzbereitschaft und das Engagement für den Landkreis.

Gewählte Kommandanten im Landkreis

In den ersten Monaten des Jahres haben traditionell die Jahreshauptversammlungen in den Wehren Hochsaison. Auch im ersten Quartal 2023 gab es zahlreiche Kommandantenwahlen. Folgende Kommandanten wurden in den Wehren neu gewählt oder im Amt bestätigt:

Feuerwehr Enzendorf

Carmen Heinrich

Stellv. Kommandantin
(neu gewählt)

Feuerwehr Großengsee

Alexander Potzner

1. Kommandant
(neu gewählt)

Joana-Eileen Klier

Stellv. Kommandantin
(neu gewählt)

Feuerwehr Leinburg

Frank Hirschmann

1. Kommandant
(neu gewählt)

Max Buchner

Stellv. Kommandant
(neu gewählt)

Feuerwehr Happurg

Thomas Loos

1. Kommandant
(im Amt bestätigt)

Frank Wölfel

Stellv. Kommandant
(im Amt bestätigt)

Feuerwehr Hohenstadt

Oliver Übler

1. Kommandant
(im Amt bestätigt)

Mario Gottwald

Stellv. Kommandant
(neu gewählt)

Feuerwehr Hohenstein

Matthias Häberlein

1. Kommandant
(im Amt bestätigt)

Martin Grötsch

Stellv. Kommandant
(im Amt bestätigt)

Feuerwehr Kainsbach

Thomas Müller

1. Kommandant
(im Amt bestätigt)

Alexander Stadelmann

Stellv. Kommandant
(im Amt bestätigt)

Feuerwehr
Kersbach/Weißenbach

Matthias Walther

Stellv. Kommandant
(neu gewählt)

<u>Feuerwehr Oberhaidelbach</u>	Philipp Krausser 1. Kommandant (neu gewählt)	Florian Seitz Stellv. Kommandant (neu gewählt)
<u>Feuerwehr Pfeifferhütte</u>	Stephen Wertsch 1. Kommandant (im Amt bestätigt)	Sven Pollack Stellv. Kommandant (im Amt bestätigt)
<u>Feuerwehr Röthenbach a. d. Peg.</u>	Martin Knorr 1. Kommandant (im Amt bestätigt)	Florian Dierl Stellv. Kommandant (neu gewählt)
<u>Feuerwehr Stallbaum</u>	Jürgen Ertel 1. Kommandant (im Amt bestätigt)	Stefan Pirner Stellv. Kommandant (neu gewählt)
<u>Feuerwehr Stöppach</u>	Werner Haas 1. Kommandant (im Amt bestätigt)	Daniel Munker Stellv. Kommandant (im Amt bestätigt)
<u>Feuerwehr Unterferrieden</u>	Patrick Bieber 1. Kommandant (neu gewählt)	Jürgen Pröschold Stellv. Kommandant (neu gewählt)
<u>Feuerwehr Viehhofen</u>	Stefan Raum 1. Kommandant (im Amt bestätigt)	Patrick Raum Stellv. Kommandant (im Amt bestätigt)

Allen neu- und wiedergewählten Kommandanten wünschen wir für ihre Amtszeit viel Erfolg und stets eine gute Hand in der Führung ihrer Wehren. Gleichzeitig möchten wir uns bei allen scheidenden Kameraden für ihr Engagement und ihre Leistung bedanken.

In diesem Zug möchten wir alle Kommandanten daran erinnern, ihre Kontaktdaten auf KfV-Online aktuell zu halten. Korrekturen können an info@kfv-online.de gesendet werden. Eine automatische Übernahme von Daten ohne die vorherige Zustimmung der Betroffenen ist aus Datenschutzgründen leider nicht möglich.

Neue Fahrzeuge im Landkreis

Auch im ersten Quartal konnte ein Zugang bei den Fahrzeugen im Landkreis verzeichnet werden.

Ein neues TLF 3000 wurde für die Kameraden der Feuerwehr Hartenstein im März in Dienst gestellt. Das neue Tanklöschfahrzeugs auf MAN-Fahrgestell wurde durch die Firma Rosenbauer hergestellt und ist mit einer Staffelkabine ausgestattet. Durch die Beschaffung wurde die Schlagkraft der Wehren im Pegnitztal bei Brandeinsätzen weiter erhöht.



Bild: FF Hartenstein

Wir wünschen allzeit eine unfallfreie und gute Fahrt.

Aus der Nachwuchsarbeit

Das erste Quartal nutzten unsere Jugend- und Kinderfeuerwehren traditionell für die Vorbereitungen auf die anstehenden Veranstaltungen. Auch Ausbildungen und Versammlungen standen zum Jahresbeginn an.

Aus den Jugendfeuerwehren



Bild: Kreisbrandinspektion Nürnberger Land

Ende März fand in Kühnhofen die jährliche Kreisjugendwertsitzung statt, die neben einem Rückblick auf das vergangene und einem Ausblick auf das kommende Jahr auch für Ehrungen genutzt wurde.

Mit Hermann Kraus, Alex Weickmann und Jochen Rupprecht konnten dabei drei Kameraden aus dem Landkreis mit der Ehrennadel der Jugendfeuerwehr Bayern in Silber geehrt werden.

Hermann Kraus (FF Guntersrieth) ist seit über 20 Jahren Jugendwart, zwischenzeitlich nicht nur von einer, sondern sogar von zwei Jugendfeuerwehren und hat damit die Jugendarbeit seiner Gemeinde maßgeblich geprägt.

Für über 10 Jahre Arbeit als Jugendwart und darüber hinaus seine Unterstützung für die Jugendfeuerwehr bei zahlreichen Ausbildungen und Veranstaltungen auch in seiner Tätigkeit als stellvertretender Kommandant, konnte Alex Weickmann (FF Bullach) geehrt werden.

Jochen Rupprecht (FF Ezelsdorf), langjähriger Unterstützer der Jugendarbeit, wurde nach 6 Jahren als Jugendwart zum 1. Kommandanten seiner Wehr gewählt, ist seitdem aber nach wie vor sehr in der Jugendarbeit engagiert und immer da, wenn man ihn braucht. Davon

konnten sich zuletzt bei „Schlag den Trupp“ in Ezelsdorf die Jugendfeuerwehren des Landkreises selbst überzeugen.

Eine besondere Ehre gab es dann noch für Kreisbrandinspektor Thorsten Brunner. Er wurde nach seinem langjährigen Engagement in der Jugendarbeit mit der Ehrennadel der Jugendfeuerwehr in Gold ausgezeichnet. Thorsten Brunner ist seit 2006 in der Jugendarbeit aktiv und wurde 2015 zum Kreisjugendwart



Bild: Kreisbrandinspektion Nürnberger Land

ernannt. In dieser Funktion war er maßgeblich für den großen Erfolg des CTIF, der 2018 im Landkreis stattfand, verantwortlich. Im Jahr 2021 wurde er dann zum Kreisbrandinspektor im Dienstbezirk 1 ernannt und übergab sein Amt als Kreisjugendwart an Florian Bayer. Allen Wegbegleitern und seinen Jugendfeuerwehren war und ist er auch heute noch mit seiner ruhigen und kameradschaftlichen Art eine große Unterstützung.

Aktuell laufen in den Jugendfeuerwehren die Vorbereitungen auf die Jugendflamme Stufe 1 und 2 im Mai, die erste Großveranstaltung des Jahres. Diese wird am 05. Mai in Pommelsbrunn, am 06. Mai in Diepersdorf und am 20. Mai in Großbellhofen abgenommen. Die Informationen hierzu gehen wie gewohnt rechtzeitig über unsere Jugendbeauftragten an die Jugendfeuerwehren.



Bild: Kreisbrandinspektion Nürnberger Land

Aus den Kinderfeuerwehren

Im März trafen sich erstmals die Betreuer der Kinderfeuerwehren aus dem gesamten Landkreis. Neben einem ersten Kennenlernen ging es bei dem Treffen in Altensittenbach vor allem um die für 2023 geplanten Lehrgänge und Veranstaltungen sowie um einen Rückblick auf das erste gemeinsame Jahr. So ist nach der gelungenen Durchführung der Kinderflamme im vergangenen Jahr auch für dieses Jahr wieder eine Abnahme geplant. Sie soll am 23. September in Diepersdorf stattfinden. Neu hinzukommen wird in diesem Jahr „Schlag den Trupp der Kinderfeuerwehren“ nach den großen Erfolgen bei den Jugendfeuerwehren.



Bild: Kreisbrandinspektion Nürnberger Land

Für die Verantwortlichen selbst ist ein Lehrgang für Kinderfeuerwehrebetreuer geplant. Dabei geht es neben rechtlichen und pädagogischen Grundlagen auch um den richtigen Aufbau und die Durchführung von Gruppenstunden. Ein zusätzlicher feuerwehrspezifischer Teil ist dann für 2024 geplant.

Erstmals konnte auch ein Erste-Hilfe-Kurs im Bereich der Kinderfeuerwehren durchgeführt werden. Denn egal ob kleine Wehwehchen oder gefährlicher Notfall, Betreuer von Kinderfeuerwehren sollten das unterscheiden können und wissen, was im Fall der Fälle zu tun ist. Um hier die Handlungssicherheit zu verbessern, veranstaltete der Fachbereich am 28. März 2023 einen Erste-Hilfe-Kurs für Betreuer in Kinderfeuerwehren im Landkreis Nürnberger Land. Die Teilnehmer übten und erlernten dabei wichtige Erste-Hilfe-Techniken und erfuhren Wissenswertes über die Organisation von Erster-Hilfe in Jugend- und Kindergruppen.

Neben Unterricht und Übungen blieb aber auch noch genügend Zeit für aktives Netzwerken zwischen den Betreuern der verschiedenen Kinderfeuerwehren.

Auch über die Neugründung einer Kinderfeuerwehr zum 01. Januar 2023 können wir uns freuen. Wir gratulieren den Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Kersbach / Weißenbach zur neuen Gruppe und wünschen den Verantwortlichen und Mitgliedern viel Spaß und Erfolg.

Aus der Ausbildungsinspektion

In den letzten Monaten ging in allen Fachbereichen der Ausbildungsinspektion die Arbeit zügig voran. So konnten in den Bereichen Erste Hilfe, Motorsägen und MTA landkreisweit einheitliche Ausbildungskonzepte erstellt und mit der Fortbildung für Motorsägenführer auch bereits erste Ausbildungstermine durchgeführt werden.

Neues Ausbildungskonzept MTA

Im Oktober 2022 begann die Überarbeitung des MTA-Konzepts für die Feuerwehren des Landkreises Nürnberger Land. Eine Arbeitsgruppe rund um KBI Philipp Wolshöfer bestehend aus den KBM Ausbildung, KBM Jugend, FBL MTA und vier Lehrgangleitern überarbeitete das bestehende Ausbildungskonzept. Dabei handelt es sich vor allem um eine strukturelle Neugestaltung, an den Ausbildungsinhalten selbst ändert sich nichts. Diese sind im Ausbilderleitfaden definiert.

Die wohl offensichtlichste Veränderung ist die Zusammenfassung der Module Basis 1, Basis 2, der Zusatzmodule Funk und PSNV sowie der neu gestalteten feuerwehrspezifischen Erste-Hilfe-Ausbildung zum Basismodul. Damit haben die Teilnehmer bereits nach dem ersten Modul die Grundkenntnisse über die Tätigkeiten in den Feuerwehren und können in die weitere Ausbildung in den Wehren starten.

An die Basisausbildung schließen sich dann Ergänzungsmodule, welche je nach Standortbedingungen vom jeweiligen Kommandanten vorgegeben werden, an. Zudem beginnt der zweijährige Ausbildungs- und Übungsdienst in den Wehren, bevor dann eine einheitliche Prüfungsvorbereitung und schlussendlich dann die Abschlussprüfung der MTA folgt.

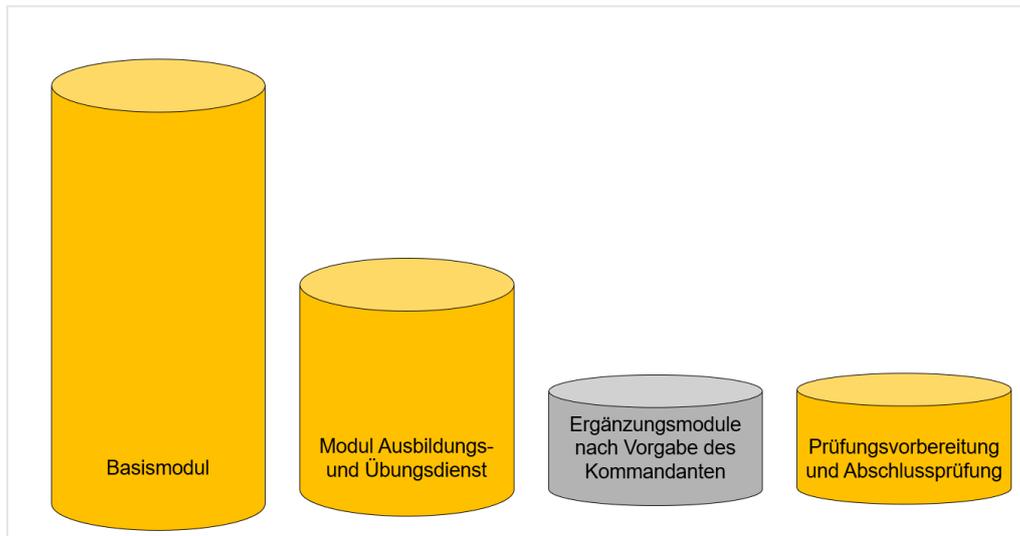


Bild: Kreisbrandinspektion Nürnberger Land

Die Abschlussprüfung beendet die Grundausbildung für die angehenden Aktiven, welche mit bestandener Prüfung die Truppführerqualifikation erhalten.

Auch die Unterlagen für die Durchführung wurden einheitlich organisiert. Hier gibt es nun ein Ausbildungsheft, das den Teilnehmern zum einen eine Art Roten Faden gibt, zum anderen aber auch der Dokumentation über die Teilnahme an den einzelnen Unterrichtseinheiten dient. Zusätzlich werden in diesem über QR-Codes die Ausbildungsunterlagen zur Verfügung gestellt, so stehen alle Inhalte in einem einzigen Heft gesammelt zur Verfügung. Das Ausbildungsheft wird zu Beginn der Ausbildung durch die Ausbildungsinspektion an die Teilnehmer übergeben.

Durch das überarbeitete MTA-Konzept soll die Grundausbildung im Landkreis Nürnberger Land vereinheitlicht sowie ein einfaches und verständliches Konzept geschaffen werden. Gerade durch die Zusammenfassung der ersten Module entfallen einige organisatorische Schritte, beispielsweise die unterschiedlichen Anmeldungen sowie die verschiedenen Zwischenprüfungen.

Die gelungene Neuaufstellung bringt uns unserem Ziel einer einheitlichen Ausbildung aller Wehren im Landkreis wieder einen großen Schritt näher. Wir möchten uns bei allen, die am Konzept mitgewirkt haben, herzlich für die zahlreich geleisteten Stunden bedanken. Das Konzept wird nun im April in der Ausbildung im Landkreis umgesetzt, bereits absolvierte Module des bisherigen Konzeptes werden dabei entsprechend in das Ausbildungsheft übernommen.

Verleihkatalog der Jugendfeuerwehr

Unseren Jugendfeuerwehren im Landkreis stehen zahlreiche Geräte und Materialien zur Verfügung, die für Veranstaltungen und Ausbildungen geliehen werden können. Um den Jugendgruppen den Zugang zu erleichtern und ihnen einen Überblick zu verschaffen, haben unsere Jugendbeauftragten Florian Bayer, Nadine Lang und Andreas Weber mit ihrem Team viel Zeit und Mühe investiert und einen Verleihkatalog erstellt. Die ausleihbare Ausrüstung möchten wir euch nun auch im Rahmen unserer Vorstellungssreihe präsentieren.



Bild: Kreisbrandinspektion Nürnberger Land

Ein großer Teil der Ausstattung dient dem Thema Ausbildung und Brandschutzerziehung. Darunter befinden sich viele tolle Ausbildungsmaterialien, die nicht nur in den Jugend- und Kinderfeuerwehren, sondern auch zur Brandschutzerziehung beispielsweise in Kindergärten genutzt werden können. So kann neben einem Rauchhaus, mit dem das Verhalten von Brandrauch sowie die Funktion von Rauchwarnmeldern demonstriert werden kann, auch ein Koffer zur Simulation von Fettbränden und ein Koffer speziell zur Brandschutzerziehung ausgeliehen werden. Auch ein Übungskoffer für das richtige Absetzen eines Notrufs steht zur Verfügung.



Bilder: Kreisbrandinspektion Nürnberger Land

Der zweite Themenschwerpunkt stellt die Mitgliederwerbung bei Veranstaltungen dar. Für diesen Zweck stehen unseren Landkreiswehren neben entsprechendem Infomaterial, das über die Jugendbeauftragten bezogen werden kann, auch diverse Hilfsmittel zur Verfügung. Ausleihbar sind hier unter anderem ein Jugendanhänger, der mit entsprechenden Spielen und den dazugehörigen Geräten zur Jugendwerbung ausgestattet ist, sowie ein aufblasbares Winkermännchen. Auch für das leibliche Wohl muss bei den entsprechenden Veranstaltungen natürlich gesorgt sein. Um das möglichst werbewirksam zu gestalten, kann auch ein Waffeleisen mit Feuerwehrwappen ausgeliehen werden, ein Hingucker bei jedem Infotag, der auch noch gut schmeckt.



Bilder: Kreisbrandinspektion Nürnberger Land

Mehr Infos und die entsprechenden Ansprechpartner für den Verleih findet ihr im Verleihkatalog der Jugendfeuerwehr. Dieser steht auf kfv-online.de zum Download zur Verfügung.

Schlussworte

Wir möchten es auch in diesem Newsletter nicht verpassen, uns bei euch und eurer Mannschaft für die wie immer gute Zusammenarbeit und Unterstützung zu bedanken. Gemeinsam haben wir einen spannenden Winter überstanden, zum Glück ohne die vorher entworfenen Konzepte zu benötigen. Es war und ist für uns immer eine große Stütze zu wissen, dass wir und vor allem die Bevölkerung im Landkreis uns im Fall der Fälle auf die hervorragende Arbeit unserer Feuerwehren verlassen können. Gemeinsam wollen wir diesen Stand halten und noch weiter mit euch ausbauen.

Der nächste Newsletter wird im Juli erscheinen. Solltet ihr Informationen oder Beiträge für diesen haben, dann sendet diese wie immer gerne an presse@kfv-online.de.

Mit kameradschaftlichen Grüßen

Holger Herrmann

KBR

Christian Falk

stellv. KBR / KBI DB 3

Thorsten Brunner

KBI DB 1

Oliver Heinecke

KBI DB 2

Bernd Haslinger

KBI Kommunikation

Philipp Wolshöfer

KBI Ausbildung